

Kultur im roten Pavillon



Sonntag, 20.10.2013,

Schlaraffenland Kochgeschichten von Stevan Paul

Ein verheißungsvoller Titel, der verdeutlichte, dass es in unserer Veranstaltung diesmal wohl nicht nur ums Kochen gehen würde.

Stevan Paul ist gelernter Koch, der bei Sterne-Köchen und mit Sterne-Köchen gelernt und gearbeitet hat. Zu uns kam er als **Autor und Foodstylist**.

Im Gespräch erläutert er, dass er seine Kochleidenschaft immer beibehalten konnte, den Wechsel vom Herd an die Autorenfront mit seinem Wechsel in die Redaktion von *schöner essen, essen & trinken* im *Gruner & Jahr Verlag* in Hamburg jedoch als Befreiung empfunden hat. In vielen Küchen, gerade gehobenen Stils herrsche doch ein recht rauer und rüder Ton, selten auch noch das Faustrecht, was einem die an sich schöne Arbeit mit auserlesenen Speisen und die damit verbundene Leidenschaft durchaus verleiden könnte.

Davon handeln auch seine Erzählungen, die meist im amüsanten Ton einfangen, was sich hinter den Kulissen abspielt, um es den Gästen möglichst recht zu machen. Die Geschichte über den Oberkellner Adam zum Beispiel, der seinen Beruf liebt, wenn da, ja, wenn da nicht immer die Gäste wären, die mit Ihren Wünschen und Ansprüchen alle herrliche Ruhe stören...



In einer weiteren Erzählung wurde, passend zum milden Sonntagswetter, doch noch einmal der Grill rausgeholt und von der völkerverständigen Wirkung gemeinsamen Essens im Kleingartenverein *Wohlauf 1956 e. V.* berichtet. Wenn umwerfende Gastfreundschaft des Griechen *Demis* auf deutsches Spießbürgertum á la *Herrn und Frau Böhme* trifft, dann ist mit Verwicklungen, mindestens aber mit einer kurzweiligen Geschichte zu rechnen. im Buch gibt es zu allen Geschichten, hier also zum griechischen Bauernsalat und zu Skordalia, einer Knoblauchcreme, die passenden Rezepte.

Als Foodstylist weiß Stevan Paul Leckereien auch optisch ins Bild zu setzen. All dies nutzt er in seinem Blog ***nutriculinary.com***, der zu den meistgelesenen deutschsprachigen Blogs rund um Essen und Trinken gehört. Die damit verbundenen kurzen Reaktionen der Netzgemeinde auf Rezepte und Tipps sind ein Grund, dass alle veröffentlichten Rezepte erprobt und garantiert nachkochbar sind.



Stevan Paul stellt sich auch den Fragen des Publikums, erläutert seine familiäre Verbindung nach Elmshorn, über die er natürlich auch die bekannten grauen Erbsen kennt, wobei die im Gegensatz zu vielen anderen regionalen Spezialitäten tatsächlich nur regionale Bedeutung haben.

Ein kurzweiliger Nachmittag mit schönen Büchern, Rezepten und Gesprächen im Roten Pavillon.

Der Rote Pavillon - Elmshorns kleinste Bühne

- **diesmal kulinarisch, aber ohne Kalorien !**

Weitere Informationen zu den Büchern Monsieur, der Hummer und ich, oder Schlaraffenland finden Sie hier: www.stevanpaul.de. Seinen Blog unter www.nutriculinary.com

Holger Niemann